

19.04.2022

Bergwacht Lenninger Tal: Zwei Flugunfälle im Bereich des Hohenneuffen

Ein Gleitschirmflieger verding sich unmittelbar nach dem Start am Startplatz Hohenneuffen-West unterhalb des Startfelsens in den Bäumen. Die Einsatzkräfte der Bergwacht erreichten den Piloten durch den Einsatz von Baumsteigeisen und befreiten ihn aus seiner misslichen Lage. Die Schirmbergung zog sich dagegen in die Länge, da sich der Schirm über mehrerer Baumkronen gelegt hatte. Dazu mussten die Bergwachteinsatzkräfte weitere Bäume besteigen.

Nur etwa eine Stunde nach Beendigung der Schirmbergung wurde die Bergwacht erneut alarmiert. Zwischen dem Startplatz Hohenneuffen-Nord und Erkenbrechtsweiler geriet ein Gleitschirmflieger in großer Flughöhe in eine Notlage. Dank des Einsatzes des Rettungsschirmes konnte er unverletzt in einer ca. 25 m hohen Buche am Altrauf notlanden. Einsatzkräfte der Bergwacht bestiegen den Baum in Seilklettertechnik und ließen den Piloten zu Boden. Die Bergung des Fluggerätes gestaltete sich auch in diesem Fall schwierig, da sich beide Schirme in den Baumkronen verfangen hatten. (BwWü/RW)

Einsatzort:	Startplätze Hohenneuffen-West und Hohenneuffen-Nord
Einsatzart:	1.1.4.2 Flugunfall, Personenrettung und Gerätebergung
Bergwacht-Ortsebene:	Lenninger Tal
Anzahl Bergwacht-Einsatzkräfte:	14
Einsatzdauer in Stunden:	pro Einsatz 4
Während der Arbeitszeit:	ja
Beteiligte Organisationen:	Polizei
Fotos:	